



Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

03.05.2022

Freital: Rammarbeiten an der neuen Hochwasserschutzmauer abgeschlossen - Oberirdische Bauarbeiten beginnen

Die Rammarbeiten an der neuen Hochwasserschutzmauer in Freital (Lkr. Sächsische Schweiz – Osterzgebirge) sind abgeschlossen. Damit ist die Spundwand nun komplett eingebaut und die Arbeiten am Kopfbalken können

beginnen. Seit vergangenem Jahr wird zwischen der August-Bebel-Straße und der Brücke Burgker Straße eine Hochwasserschutzwand errichtet. Die Bauarbeiten werden bis März 2023 dauern und kosten rund eine Million Euro, finanziert durch den Freistaat Sachsen und den Bund.

Die eingebrachte Spundwand besteht aus einzelnen Stahlprofilen, die in den Boden gerammt wurden und mit Hilfe von Verbindungsschlössern eine dichte

Hochwasserschutzwand ergeben. Als Abschluss und für die oberirdische Hochwasserschutzmauer wird auf die Spundwand nun ein Kopfbalken aus Stahlbeton errichtet.

Die neue Hochwasserschutzanlage trägt künftig dazu bei, dass ein Hochwasserabfluss von 252 Kubikmetern Wasser pro Sekunde im Stadtgebiet Freital abfließen kann, ohne dass der Fluss ausufert. Um den öffentlichen Hochwasserschutz der Stadt zu verbessern, wurde an der Vereinigten Weißeritz bereits in Höhe der Papierfabrik und der Feilenfabrik sowie an der Roten Weißeritz im Bereich des Weißeritzparks gebaut. Dort wurden der Gewässerquerschnitt vergrößert sowie stellenweise Uferwände

Hausanschrift:
**Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen**
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wiederhergestellt bzw. abgerissen und neu gebaut.

Während der Maßnahme bleibt der Parkplatz am Stadion teilweise gesperrt.

Außerdem sind teilweise Verkehrseinschränkungen im Bereich August-Bebel-

Straße und Albert-Schweitzer-Straße möglich. Die Landestalsperrenverwaltung

bittet dafür um Verständnis.